

# Unerwartete Ernte

Wieslocher „Eine Welt“-Kindergarten pflückt eigene Äpfel

**Wiesloch.** (RNZ) Im Herbst ist es Zeit für die Apfelernte – auch im evangelischen Kindergarten „Eine Welt“ in Wiesloch. Acht Kinder der ältesten Gruppe freuten sich jetzt darauf, einen der selbst gepflanzten Apfelbäume auf der Wiese neben dem Familienzentrum zu ernten.

Einige von ihnen hatten schon mitbekommen, wie vor zwei Jahren – im Winter 2019/2020 – mit der städtischen Pflanzaktion der Umweltschutzabteilung zwei Apfelbäume und eine Blütenwiese gepflanzt wurden. Ergänzend wurde ein Bienenhotel aufgestellt. Diese Aktion soll Lebensraum für Insekten und Vögel schaffen und ein Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt sein. Bei den Apfelbäumen handelt es sich um zwei verschiedene Sorten: „Cox Orange“ und eine alte Wieslocher Art, „Schöner von Wiesloch“.

Einer der Bäume trägt völlig unerwartet schon dieses Jahr seine ersten Früchte, wie Leiterin Doris Mülbaier erzählt. Gemeinsam laufen sie aufgeregt zur alten Wieslocher Art, wo bereits eine kleine Leiter, zwei Picknickdecken und schönes Wetter auf sie warten. Leiterin Mülbaier und ihre Stellvertreterin Katja Zweigort erklären zunächst spielerisch, wie man richtig Äpfel erntet. Zwischen den begeisterten Kindern wird bereits vorhan-

denes Apfelwissen eifrig geteilt: Der Apfel ist im Inneren weiß und hat schwarze Kerne. Die Kleinen können es kaum erwarten, endlich anzufangen. Leider ist die Leiter nicht hoch genug: Die große, die sonst nur für die verschossenen Bälle auf dem Dach gebraucht wird, muss her.

Endlich können die ersten Früchte gepflückt werden. Ein Kind nach dem anderen klettert mutig die Leiter hoch, um einen Apfel zu brechen, natürlich mit der Unterstützung der Leiterin. Alle Früchte landen im Korb daneben. Später werden sie gewaschen und gegessen. Die Kinder kamen gerade noch rechtzeitig, damit sie drei Äpfel vom Baum pflücken können. Die anderen drei werden vom Boden eingesammelt. Es fällt ein letzter prüfender Blick auf den Baum – da bemerkt eines der Kinder den letzten der insgesamt sieben Äpfel hinter den Blättern versteckt. Natürlich landet auch dieser im Korb. Wie erwartet fällt die erste Ernte nicht allzu üppig aus, trotzdem war sie ein voller Erfolg. Zum Schluss versammeln sich alle um ihre Ausbeute und schauen sie sich stolz an. Zufrieden setzen sich die Kinder gemeinsam mit ihren Leiterinnen auf die vorbereiteten Decken und lesen das passende Buch „Der liebe Gott wohnt bei uns im Apfelbaum“.



Ganzer Stolz des Kindergartens: Die Kinder und ihr Apfelbaum gemeinsam mit der Leiterin Doris Mülbaier (v.l.) und ihrer Stellvertreterin Katja Zweigort. Foto: Helmut Pfeifer